

Aufgabenblatt „Kröten“ (Kröten auf Wanderung)

Warst du schon mal an einem Teich und hast einen Frosch oder eine Kröte quaken gehört? Was du vielleicht nicht weißt: Die Tiere sind nicht immer dort. Denn Frosch, Kröte, Molch graben sich wie andere **Amphibien** im Winter im trockenen Laub ein. Sie warten darauf, dass die Nächte wärmer werden und wollen dann gleich zum nächsten Teich wandern, um dort ihre Hochzeit zu feiern und viele, viele Eier zu legen.



Schulklasse beim Sammeln von Kröten und Salamandern.



im Goldsteintal und in der Nähe der Fasanerie. Damit die Tiere nicht getötet werden, helfen Naturschützer ihnen. Sie stellen kleine Zäune auf, die sie daran hindern, auf die Straße zu laufen. Alle paar Meter ist ein Eimer eingegraben. Auf der Suche nach einem Durchgang fallen die Tiere hinein und sind dort zu-

nächst sicher. Aber es muss natürlich jemand kommen, der sie dann über die Straße und in den Teich trägt!

Deswegen kontrollieren die Naturschützer jeden Abend und jeden Morgen die Eimer. Sie helfen im Frühjahr Hunderten von Tieren, damit die sich im Teich treffen und Eier ablegen können.

Schaue doch in den Schulteich oder bei einem Spaziergang in einen Tümpel und suche nach Amphibien.

Dieser Weg zum Teich ist oft sehr gefährlich, denn zwischen dem Winterquartier und dem Wasser liegen häufig Straßen, die von den kleinen Tieren überquert werden müssen. Viele werden dabei von Autos überfahren. Da müssen die Menschen helfen, denn sonst gibt es bald keine Kröten oder Frösche mehr.

In Wiesbaden sind drei Stellen besonders gefährlich. Hier werden die Wege der „Krötenwanderung“ durch Straßen unterbrochen: An der Auringer Kläranlage,

Diese Wiesbadener Vereine betreuen die Krötenzäune und bieten auch Mitmachaktionen und Führungen für Kinder an:
bund-wiesbaden.de
nabu-wiesbaden.de
naturschutzhaus-wiesbaden.de

Aufgabenblatt „Kröten“: Welche Tiere wandern zum Teich?

„Amphibien“ nennt man als Sammelbegriff jene Tiere, die sowohl auf dem Land wie im Wasser leben, aber das Wasser zur Ablage der Eier („Laich“) benötigen. Dazu gehören Frösche, Kröten, Molche und Salamander. Bestimme die Tiere auf den Bildern. Eine Hilfestellung: 1. **Grasfrosch**, 2. **Erdkröte**, 3. **Bergmolch** und 4. **Feuersalamander** sind darauf zu sehen. Es sind die Arten, die auch in Wiesbaden am häufigsten bei der „Krötenwanderung“ anzutreffen sind.



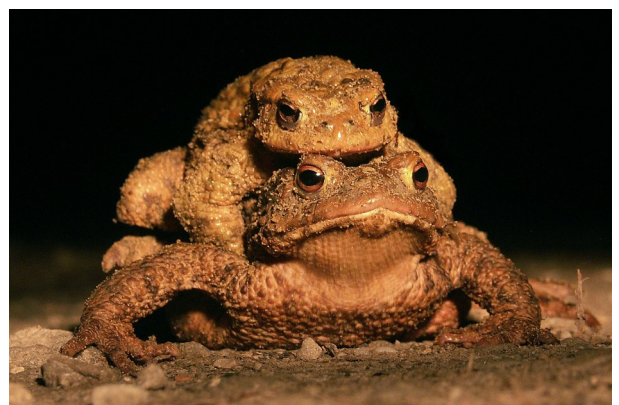
A. Dieser kleine Kerl gehört zu einer Art, bei der die Männchen in der Paarungszeit leuchtend blau werden. Wie heißt er?



B. Dieses Tier ist das Vorbild für eine Comic-Figur. Wie heißt es?



C. Diese Art legt große Laichballen mit etwa 2000 Eiern ins Wasser. Wie heißt sie?



D. Hier trägt das größere Weibchen das kleinere Männchen über die Straße – wie heißt das Tier?
